



Historischer Verein

Lindau / Bodensee e.V.

(ehemals Museumsverein Lindau)

Historischer Verein Lindau
Postfach 2145 88131 Lindau/B
Konto: DE22 7315 0000 0000 006668

c/o Marigret Brass-Kästl
Lindenhofweg 19
88131 Lindau /B
www.historischer-verein-lindau.de

Erster Rundbrief 2024

Lindau, Anfang März 2024

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins, meine Damen und Herren,

zunächst darf ich mich bei Ihnen im Namen des gesamten Vorstands für den regen Besuch unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung am 27. Februar** im Gemeindezentrum St. Jo-sef (Lindau-Reutin) bedanken. Das bedeutet für den seitherigen Vorstand eine große Anerkennung seiner Arbeit und für den neuen einen großen, motivierenden Vertrauensvorschuss.

Für diejenigen unter Ihnen, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten, möchten wir kurz den **neuen Vorstand** vorstellen:

1. Vorsitzende: Marigret Brass-Kästl
 2. Vorsitzender: Heiner Stauder
- Schatzmeister: Erich Voss
Schriftführer: Uwe Präger
Beisitzer: Ula Below, Christl Kristukat, Iris Möller.

Sie sehen, der neue Vorstand ist fast der alte. Einen Wechsel gab es nur in einer Funktion, in derjenigen des Schatzmeisters. Herr Erich Voss hat sie übernommen, nachdem sie Herr Peter Schneider zwölf Jahre ausgefüllt hatte. Wir danken Herrn Schneider für die professionelle Ausübung dieses wichtigen Amtes und Herrn Voss, dass er sich bereit erklärt hat, es zu übernehmen.

Einen Wechsel gab es auch bei den Kassenprüfern. Frau Karin Meyer hat dieses Amt viele Jahre wahrgenommen und nun um Entlassung gebeten. An ihre Stelle wurde Frau Magda Joachim gewählt. Wir danken Frau Meyer, dass sie so lange für den Historischen Verein tätig war und Frau Joachim, dass sie ihre Nachfolge angetreten hat. Und natürlich danken wir Herrn Uli Gebhard als dem zweiten Kassenprüfer für seine seitherige Tätigkeit und dass er bereit war, dieses Amt weiterhin auszuüben.

In der Mitgliederversammlung konnten wir unsere **Veranstaltungen für den kommenden Sommer** bereits kurz vorstellen. Sie werden künftig auch in das Programm der Katholischen Erwachsenenbil-

dung im Landkreis Lindau aufgenommen. So hoffen wir, Interessierte anzusprechen, die wir bisher nicht erreicht haben.

1. Vorträge im ersten Halbjahr 2024

Alle Vorträge finden wie bisher im **Gemeindezentrum St. Josef, Münchhofstraße 4**, Lindau-Reutin statt (Stadtbuslinie 5, Haltestelle in beiden Richtungen: Josefskirche). Auch der Wochentag bleibt gleich: **Dienstag**. Was sich ändert, ist der **Beginn. Einer Anregung in der Mitgliederversammlung folgend, wurde er von bisher 19:30 h auf 19:45 h verlegt.**

12.03.2024:

Engelhard, Christoph, Stadtarchivar Memmingen:

Die Reichsstadt Memmingen und der Bauernkrieg 1525

Im folgenden Jahr jährt sich der Bauernkrieg zum 500. Mal. Der Aufstand erfasste nicht zuletzt den Raum zwischen Donau und Bodensee. Der Rolle der damaligen Reichsstadt Memmingen geht der Vortrag nach. U.a. wurden in Memmingen die Zwölf Artikel verfasst, in denen die Bauern ihre Forderungen zusammenfassten und die weit über ihren Ursprungsort Verbreitung fanden.

09.04.2024:

Bösch-Niederer, Annemarie Dr., Musikwissenschaftlerin, Historikerin (Dornbirn):

Papiermühlen – Wasserzeichen – Musikalien. Neueste Ergebnisse einer spannenden Forschung im östlichen Bodenseeraum

Mit der Erfindung des Buchdrucks um 1450 gewinnt Papier zunehmend an Bedeutung. Darauf angebrachte Markenzeichen, sogenannte Wasserzeichen, liefern Hinweise zu Provenienz und Alter des Beschreibstoffes. Die Papierforschung rückt seit einigen Jahren somit auch in den Focus der Musikwissenschaft. Ein Projekt zur Dokumentation von Musikhandschriften und -drucken des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts, die in Vorarlberger Archiven verwahrt werden, liefert neue, wertvolle Erkenntnisse zu den regionalen Papiermühlen (auch um Lindau) und ihren Betreibern, die im Rahmen des Vortrags präsentiert werden.

20.04.2024: Stadtführung auf den Spuren des Kolonialismus mit K. Schweizer

(s.u.: Führungen/Exkursionen/Studienfahrten)

14.05.2024: Derschka, Harald, Prof. Dr., Universität Konstanz, Historiker; Präsident des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung:

Das Weltkulturerbe Reichenau - aus Anlass der Klostergründung vor 1300 Jahren und der baden-württembergischen Landesausstellung in Konstanz und auf der Reichenau

Der Vortrag dient der Vorbereitung der Exkursion nach Konstanz und auf die Reichenau am **12. Juni** (s.u.: . Führungen/Exkursionen/Studienfahrten)

02.07.2024: Weigand, Katharina Dr., Historikerin (München):

Der bayerische Minister Johann von Lutz: Feind König Ludwigs II. oder Retter der bayerischen Monarchie?

Der Jurist Johann (von) Lutz (1826-1890) war seit 1867 Mitglied der bayerischen Regierung. Während seiner Amtszeit als Ministerratsvorsitzender (1880-1890) erfolgte 1886 der Sturz des „Märchenkönigs“ Ludwig II. Nicht zuletzt auf die Frage, welchen Anteil Lutz daran hatte, wird der Vortrag eingehen.

2. Führungen/Exkursionen/Studienfahrten (bis September 2024)

Samstag, 20.04.2024, 14 h:

Koloniale Orte in Lindau. Führung über die Insel Lindau, ca. anderthalb Stunden;

Leitung: **Karl Schweizer**; Lokalhistoriker, Publizist, Träger des Lindauer Kulturpreises 2022:

Beginn: Haus Sünfzen, Maximilianstraße 1, Lindau-Insel

Die Führung ist Teil des Projektes „Kolonialismus in der Bodenseeregion“ des Stadtarchivs St. Gallen und wird veranstaltet von den friedensräumen sowie dem Historischen Verein Lindau (B) als Ko-

operationspartner.

Karl Schweizer zeigt anhand von Orten und Gebäuden die Verstrickungen Lindauer Bürgerinnen und Bürger in den Kolonialismus vom frühen 16. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts auf. Er hat zu dem Thema u.a. das Leporello „Lindauer Orte des Kolonialismus“ veröffentlicht, das bei der Führung erworben werden kann.

Mittwoch, 12.06.2024:

Exkursion nach Konstanz und auf die Insel Reichenau

Wir besuchen die Große Baden-Württembergische Landesausstellung Welterbe des Mittelalters - 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau im Archäologischen Landesmuseum Konstanz. Dort können wir u.a. einige der prachtvollen Handschriften bestaunen, die in den Jahrzehnten um 1000 in der Abtei Reichenau geschaffen worden sind. Seit langem auf verschiedene Bibliotheken in Deutschland und Europa zerstreut, kehren sie nun für wenige Monate an den Bodensee zurück. - Anschließend Weiterfahrt auf die Insel Reichenau.

Das genauere Programm mit Abfahrts- und Ankunftszeiten wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung bitte bei Frau Below, Tel. 08382/ 945241

Große Studienfahrt nach Genua, 10. bis 14.09.2024

Wir begeben uns auf Spurensuche nach den Graubündner Auswanderinnen und Auswanderern, dem „Napoleone degli affari“, Friedrich Gruber aus Lindau und dem mysteriösen Meister Justus aus Ravensburg... Diese Reise unter der Leitung der Schweizer Historikerin Dr. Prisca Roth (Chur) wird mit Sicherheit ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Reise ist bereits ausgebucht, es kann sich aber immer etwas verändern. Sollten Sie Interesse haben, bitte Frau Below anrufen und auf die Warteliste setzen lassen!

Ausschreibung kann auf Verlangen noch einmal zugeschickt werden.

Den nächsten Rundbrief erhalten Sie im Herbst 2024.

Wir wünschen Ihnen und uns allen interessante Vorträge und Exkursionen im 1. Halbjahr 2024 und freuen uns nicht zuletzt darauf, wieder zusammenzukommen und uns zu sehen und zu sprechen!

Marigret Brass-Kästl

im Namen des gesamten Vorstands